

Blitzeinschlag legt Bahnverkehr zwischen Hamburg und Berlin lahm!

Blitzeinschlag zwischen Lüneburg und Uelzen sorgt für massive Störungen im Bahnverkehr Norddeutschlands. Züge werden umgeleitet.



Ein dramatischer Blitzeinschlag hat am Dienstagabend in der Gemeinde Deutsch Evern, nahe Lüneburg, massive Störungen im norddeutschen Bahnverkehr ausgelöst. Laut der Deutschen Bahn sind sowohl Fern- als auch Regionalzüge betroffen. Die Oberleitung wurde getroffen, was die Strecke zwischen Lüneburg und Uelzen komplett lahmlegte. Bahnreisende müssen auf Ersatzbusse umsteigen, da die Linie RE3/RB31 in beiden Richtungen gesperrt ist, wie **B.Z.** berichtet.

Züge über Umleitungen betroffen

Einhergehend mit den Störungen entlang der Strecke Lüneburg-

Uelzen wurde auch der überregionale Verkehr stark beeinträchtigt. Die Sprinter, wie ICE-Züge zwischen Hamburg und München, müssen sich auf Verspätungen bis zu 45 Minuten einstellen. Verbindungen, die normalerweise über Hannover führen, stagnieren nun aufgrund von Umleitungen und technischen Problemen. Auch die Regionalzüge, die die Verbindung zwischen Hamburg und Berlin bedienen, werden über Uelzen umgeleitet, was die Reisezeit um bis zu vier Stunden verlängern kann, wie die **MOPo** berichtet.

Der Bahnverkehr in Hamburg und Umgebung wird ebenfalls durch die Vielzahl an Umleitungen und Zugausfällen in Mitleidenschaft gezogen. Während die Techniker an der Behebung der Störungen arbeiten, bleibt die Situation angespannt und Reisende sind aufgefordert, sich über aktuelle Entwicklungen zu informieren. Das Risiko weiterer Verspätungen bleibt bestehen, wodurch insbesondere Pendler vor ungebetene Herausforderungen gestellt werden.

Details	
Quellen	• www.bz-berlin.de • www.mopo.de

Besuchen Sie uns auf: n-ag.de